

Vorgang: Darstellung, Nachweis und Eigenschaften

LV SV

Beschreibung: Gemäß Anleitung wird ein mit Calciumcarbonat gefüllter Erlenmeyerkolben mit einem Tropftrichter und einem Gasableitungsrohr im Stopfen versehen. Ein Becherglas mit Kalkwasser wird bereit gestellt.

A Aus dem Tropftrichter lässt man langsam etwas Salzsäure auf den Kalk tropfen. Das entstehende Gas wird in das Kalkwasser eingeleitet.

B Aus der gleichen Vorrichtung entwickelt man weiteres Gas und leitet es in eine Glaswanne, in der drei brennende Kerzen/ Teelichter stehen.

C Eine kleine Kerze wird in ein Becherglas gestellt und angezündet. Man befüllt ein weiteres Becherglas mit Kohlendioxid und gießt dieses in das Glas mit der Kerze.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Salzsäure (verd. w=___% (<10%)) [Achtung] GHS05 GHS07

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.



GHS05



GHS07

andere Stoffe:

Calciumcarbonat, Kalkwasser, Kohlendioxid, Kerzen/ Teelichter,

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Spritzer auf der Haut mit viel Wasser abspülen! Gummi-Glas-Verbindungen mit Propantriol gleitend machen! Beim Einführen der Glasteile Hände mit Lederhandschuhen o.ä. schützen!

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Brandschutz-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift